

Büschfelder Deponie soll Rodelbahn werden



Arbeiter Richard Köck (38) zeigt Abfälle, die auf der Deponie gelagert wurden

Müllberg wird endlich gesichert

Von
**MATTHIAS J.
BERTSEN**

Büschfeld - Ein 20 Meter hoher Müllberg aus SaarGummi-Abfällen droht seit Jahren, auf den kleinen Ort Büschfeld zu rutschen. Jetzt endlich wird die Gefahr beseitigt.

„Der Deponiekörper war definitiv nicht standsicher“, erklärt Alexander Lüdinghausen (60), Projektleiter der

Karl-Gruppe, die die mit der Sicherung der Deponie beauftragt wurde.

Die Kosten hierfür bewegen sich in Millionen-Höhe.

Übernommen werden sie von SaarGummi.

Ein genauer Betrag wird nicht genannt.

Über Jahrzehnte wurden SaarGummi-Abfälle wie defekte Dichtungen oder Gummi-Verschnitte dort abgelagert.

Gefährlich sei der Müll nicht, heißt es. Trotzdem: Ohne Handschuhe fasse ich nichts an. Wer weiß, was hier alles liegt“, sagt ein Arbeiter vor Ort.

Lüdinghausen ist optimistisch, dass die Sicherung 2011 abgeschlossen wird. „Es wird ein grüner Hügel ohne Zaun, auf dem Familien rodeln können“, verspricht der Projektleiter.